Viele Teilnehmer folgten den Ausführungen von Matthias Volgger und Kathrin Stuefer in der Feuerwehrhalle Afing.

Bibliothek Afing & Bildungsausschuss

Bierverkostung „Guggnbräu"

„Ein kühles Blondes" – so wird Bier auch oft liebevoll genannt, bevor es am Feierabend in geselliger Runde, nach einer anstrengenden Bergtour oder einfach als Genuss zwischendurch getrunken wird.
Dass unter Bier viel mehr dahintersteckt als nur ein Durstlöscher, davon konnten sich am Wochenende des 28. und 29. August 2020 vierzig Afinger und Afingerinnen überzeugen. Die Bibliothek lud in Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss zur Bierverkostung des ersten Afinger Biers, dem „Guggnbräu", ein. Leider war es wegen Schlechtwetters nicht möglich die Veranstaltung im Freien abzuhalten wie ursprünglich geplant. Deshalb wich man in den Allzweckraum der Feuerwehrhalle aus.
Kathrin Stuefer und ihr Mann Matthias Volgger, ausgebildeter Biersommelier, vom Guggenbergerhof in Afing, gaben Einblick in die Kunst des Bierbrauens. Mittels Fotos zeigten sie anschaulich den Weg der am Hof angebauten Gerste, Getreide und Hopfen bis zum fertigen Bier. Acht Biere durften die Teilnehmer verkosten und dies wahrlich mit allen Sinnen. Denn nicht nur geschmacklich gilt es die Biere von bitter, süß, sauer, salzig zu unterscheiden, sondern auch das Aussehen und der Geruch sind unterschiedlich. Sogar beim Schaum zeigte uns Matthias wie verschieden Biere sind. Matthias verdeutlichte uns am Aromarad die unterschiedlichen Aromenausprägungen, die nicht weniger als 59 verschiedene Noten aufweisen können, von verschiedenen Fruchtnoten bis wärmegeprägten rauchigen Bieren. Die Bitterstoffe lassen sich in Bitteinheiten IBU messen und um die Farbe zu deuten, gibt es eine eigene Farbskala.
Auch konnte verkostet werden, ob sich Bier auch mit Käse und Schokolade gut verträgt bzw. ergänzt.
Zwischen den einzelnen Bieren zeigte Matthias immer wieder Bücher zum Thema Bier, die anschließend zum Anschauen einluden. Alles in allem waren es sehr lehrreiche, geschmackvolle Abende mit vielen neuen köstlichen, interessanten, auch ungewohnten Geschmacksnoten.

Die Bibliothek möchte allen für ihr Teilnehmen danken, für das Einhalten der strengen Corona-Regeln.
Vor allem danken wir dem Bildungsausschuss für die Unterstützung und der Feuerwehr Afing für das Benützen des Raumes.

Bildungsausschuss

Neue Bibliotheksleitung in Afing

Brigitte Stauder Furggler hat die bibliothekarische Grundausbildung hinter sich und wird nun die Leitung der Bibliothek Afing übernehmen.
Diese Grundausbildung für LeiterInnen und MitarbeiterInnen von ehrenamtliche geführten Bibliotheken umfasst 80 Stunden und ist auf Wochenendmodule über zwei Jahre verteilt. Zum Abschluss dieser Ausbildung erhielten die AbsolventInnen bei einer coronabedingt einfachen Feier im Auditorium der Eurac ihre Diplome aus den Händen von Kulturlandesrat Philipp Achammer. Das Amt für Bibliotheken und Lesen überraschte die Anwesenden außerdem mit einem originellen Lunchpaket zum Mitnehmen und einem Schirm als Zeichen der Wertschätzung.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde auch den Bibliotheken, die 2020 ein Audit durchgeführt haben, eine Urkunde überreicht. Diese wurde von der Vorsitzenden des Bibliotheksrats Marlene Unterkofler, den beiden Bibliotheksleiterinnen Brigitte Stauder und Sabine Weithaler sowie dem Bürgermeister Paul Romen in Empfang genommen.

Brigitte ist schon seit vielen Jahren ehrenamtliche Mitarbeiterin der Bibliothek Afing und Mitglied des Bibliotheksrats. Jetzt wird sie auch formell die Zweigstelle Afing übernehmen.
Wir gratulieren ihr ganz herzlich zu ihrer erfolgreichen Weiterbildung und ihrer neuen Aufgabe!

Die geschäftsführende Amtsdirektorin Marion Gamper, Brigitte Stauder Furggler, Sabine Weithaler und Landesrat Philipp Achammer bei der Diplomverleihung in der Eurac Bozen